

Humanistische Union

10.02.2014, Neue Presse „Aktivisten sperren Verfassungsschutz“

Bei der ersten Aktion der Kampagne „Verfassungsschutz abschaffen“ in Hannover schließen die Aktivisten symbolisch das Landesamt für Verfassungsschutz Niedersachsen

Am 9. Februar 2014 fand die Auftaktveranstaltung der HU-Kampagne „Verfassungsschutz abschaffen“ in Hannover statt. Etwa 20 Aktivisten schlossen das Landesamt für Verfassungsschutz symbolisch mit rot-weißem Absperrband. Werner Koep-Kerstin, Vorsitzender der HU, verdeutlichte: „In Hannover wurde gerade die traurige Skandalgeschichte der widerrechtlichen Überwachung von Journalisten wie Andrea Röpke bekannt“. Auf das Vorhaben der Landesregierung Niedersachsens, den Verfassungsschutz zu reformieren, entgegnet Astrid Goltz, Leiterin der Kampagne: „Wir haben die Chance, hier politisch etwas zu verändern, denn wir wollen den Verfassungsschutz abschaffen, weil er nicht nur gefährlich sondern auch überflüssig und unkontrollierbar ist.“ Unterstützung erhielt die Kampagne in Hannover von Martina Pöser, Kandidatin der Piraten für die Europawahl und Aktivisten der Gruppe Freiheitsfoo.

<https://www.humanistische-union.de/pressemeldungen/10022014-neue-presse-aktivisten-sperren-verfassungsschutz/>

Abgerufen am: 03.12.2023